



# Kooperationsvereinbarung

zwischen

**Rethmann – Entsorgungswirtschaft  
GmbH & Co. KG, Region West**



und

**Heinrich-von-Kleist-Schule, Bochum**



## 1. Vereinbarungsrahmen

1. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Gymnasien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und weitere, die geplanten Aktivitäten erfassende Bestimmungen der Rethmann Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG, Region West.
2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten haben – unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens – den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner haben vor, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.
3. Die Laufzeit dieser Vereinbarung beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten von einem Vertragspartner gekündigt wird.
4. Zwischen beiden Seiten besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Vertragsabschnitt sollten die Partner ihre Erfahrungen diskutieren und die Vereinbarung gegebenenfalls einvernehmlich modifizieren und optimieren.

## 2. Kooperationskonzeption

1. Didaktische Konzeption: Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums im Verlauf ihrer Schullaufbahn in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern als Modell der Arbeitswelt begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind die Grundsätze „Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung“, „Öffnung von Schule und Unterricht“ und „Handlungsorientierung“.
2. Die einzelnen Aktivitäten sollten Bestandteil der schulinternen Lehrpläne bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten des Gymnasiums sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die auf eine jährlich sich wiederholende Routine hin angelegt ist.
3. Weitere Vereinbarungen: Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen. Das betrifft insbesondere die Möglichkeit zur Einrichtung von Lehrerbetriebspraktika.

## 3. Geplante Aktivitäten

In mehreren Kooperationsgesprächen vereinbarten die beiden Partner, im ersten Jahr die nachstehend aufgeführten Projekte durchzuführen. Diese Projekte werden am Ende des Schuljahres hinsichtlich ihrer didaktischen und methodischen Konzeption überprüft. Sollte ein Kooperationsvorhaben sich als zu schwierig oder als in dieser Form nicht realisierbar erweisen, sind die Partner frei, von der Kooperationsidee zurückzutreten oder diese im Konsens mit dem jeweiligen Partner zu modifizieren. Die beiden Partner behalten sich vor, im Sinne der Kooperationsentwicklung weitere gemeinsame Projekte zu vereinbaren und umzusetzen.

## Deutsch Jg. 9

Umfang: 10 Stunden

Inhalte: Erstellung einer Zeitung über das Unternehmen. Schüler und Schülerinnen informieren sich über das Unternehmen durch Interviews, Betriebserkundungen und Auswertung von schriftlichem Material sowie des Internetauftritts der Firma und erstellen dann mit Hilfe der EDV eine Zeitung.

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Dr. Kliebisch**

Unternehmen: **Frau Kellermann und weitere Ansprechpartner  
je nach Thema**

Start: *20.9.2001*

voraussichtlicher Abschluss: *Mitte Dezember*

## Politik Jg. 10

Umfang: 2 Stunden

Inhalte: Das Unternehmen stellt zur Vorbereitung des Praktikums Material zur Verfügung, damit die Schülerinnen und Schüler sich im Unterricht in die Arbeitswelt eines Unternehmens einarbeiten können.

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Tomaske**

Unternehmen: **Herr Weißenberg**

Start: *September 2001*

## Erdkunde / Sozialwissenschaften Jg. 13

Umfang: 2 Stunden

Inhalte: Im Rahmen des Unterrichts soll in beiden Fächern das Thema „Globalisierung“ praxisnah vermittelt werden. Dazu werden die Leistungskurse Erdkunde und Sozialwissenschaften und der GK Sozialwissenschaften in einer gemeinsamen Nachmittagsveranstaltung am 13. November informiert. Die Veranstaltung hat drei Schwerpunkte: Präsentation des Unternehmens Rethmann, internationale Abfallströme unter besonderer Berücksichtigung gesetzlicher Bestimmungen sowie Gründe für Standortentscheidungen in einer globalisierten Wirtschaft (am Beispiel des Unternehmens)

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Göller**

Unternehmen: **Herr Dr. Grosche**

Termin: *04.12.2001 von 15.15 – 17.00 Uhr*

## Technik 11/II

Umfang: 10 Stunden

Inhalte: Die Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam mit Auszubildenden der Firma Rethmann eine CD-Rom über das Unternehmen in der Region West erstellen. Die vereinbarten Themenschwerpunkte werden in Gruppen bearbeitet und einem Forum zum Thema Abfallwirtschaft präsentiert. Daran schließt sich die Feinarbeit an der Erstellung der CD-Rom an. Grundlage werden der Internetauftritt, Interviews mit Auszubildenden, aspektorientierte Betriebserkundungen sowie die von anderen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-von-Kleist-Schule erarbeiteten Materialien sein.

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Trimborn**

Unternehmen: **Herr Weißenberg, Frau Kellermann**

Start: Februar 2002

## Biologie Jahrgang 8

Umfang: 10 Stunden

Inhalt: Die Schüler zweier Klassen sammeln je eine Woche lang den auf dem Schulgelände anfallenden Müll in einen Container zu. Dieser Container wird zur Firma Rethmann gebracht, wo den Schülern dann die Gelegenheit gegeben wird, in der Sortieranlage (Band) die verschiedenen Müllsorten voneinander zu trennen. Anschließend sollen die Schüler mit Hilfe der Experten berechnen, wie viel billiger es für die Schule wäre, wenn alle Schüler ihren Müll, wie eigentlich auch vorgesehen, vorher getrennt hätten. Dokumentation in der Schule an Stellwänden.

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Weitkämper**

Unternehmen: **Herr Erlenbach**

## Biologie Jahrgang 12 (GK und LK)

Umfang: 2 Schulstunden sowie eine ganztägige Exkursion

Inhalte: Im Rahmen des Kursthemas Ökologie wird im Unterricht das Thema: Stoffkreislauf und Energiefluss theoretisch vorbereitet. Darüber hinaus wird ein Mitarbeiter der Firma Rethmann in 2 Schulstunden die Themen: Kompostier- und Deponieverfahren vorstellen und erklären. In einer Tagesfahrt besichtigen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Kompostieranlagen und eine Deponie im Raume Coesfeld und sammeln konkrete Lernerfahrungen vor Ort. Eine Zusammenarbeit bei der Anfertigung von Facharbeiten kann sich eventuell ergeben.

Ansprechpartner:

Schule: **Herr Weitkämper**

Unternehmen: **Herr Micke, Herr Ußling**

Start: *Februar 2002*

#### 4. Organisatorisches:

Ansprechpartner in Fragen der Gesamtkoordination sind

für das Unternehmen: **Herr Erlenbach**

für die Schule: **Herr Dr. Heupel**

Bochum, den 24.10.2001

---

Rethmann Entsorgungswirtschaft  
GmbH & Co. KG, Region West



---

Heinrich-von-Kleist-Schule

